

Öffentliche Stellenausschreibung

Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Technischen Referentin / Technischen Referenten (m/w/d)
im Referat V 36 „Immissionsschutz, Anlagensicherheit, Anlagenbezogene Energieeffizienz, Marktüberwachung“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung V 3 „Technischer Umweltschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz“ des MEKUN nimmt u.a. die Aufgaben der obersten Immissionsschutzbehörde des Landes wahr, die insbesondere die Mitwirkung bei der Rechtsetzung sowie die Fachaufsicht gegenüber den Vollzugsbehörden umfassen. Damit stellt die Abteilung V 3 u.a. den ordnungsgemäßen medienübergreifenden Immissionsschutz durch ministerielle Tätigkeiten sicher.

Das Referat V 36 ist zuständig für den Immissionsschutz, die Anlagensicherheit, die anlagenbezogene Energieeffizienz und die Marktüberwachung. Dabei geht es insbesondere um den Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Dies umfasst auch die Mitarbeit in Ausschüssen der Bund/Länder-Arbeitsgruppe Immissionsschutz und Berichtspflichten gegenüber der EU. Eine stetig wachsende Bedeutung in diesem Themenfeld haben die Aufgaben der Digitalisierung im Immissionsschutz.

Ihre Aufgaben

Der Arbeitsplatz dieser Stellenausschreibung im Referat V 36 stellt eine bedeutende Position bei der landesweiten Digitalisierung im Immissionsschutz dar und wird sich auf folgende Kernaufgaben konzentrieren:

- Koordinierung der fachlichen Anforderungen im Projekt „Tiefendigitalisierung Anlagengenehmigung und -zulassung“ (TAGuZ|SH) sowie Vertretung im Lenkungsgremium
- Vertretung und temporäre Leitung der bundesweiten Arbeitsgruppe „Digitalisierung von BImSchG-Verfahren“ sowie Begleitung bundesweiter Entwicklungen zur Digitalisierung im Immissionsschutz
- Vertretung im Lenkungsgremium sowie Koordinierung der fachlichen Anforderungen im Bereich der immissionsschutzrechtlichen Beteiligungsverfahren
- Stakeholdermanagement und Kommunikation mit den Fachbehörden vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Immissionsschutz

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst) oder ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom-Uni) einer technischen, naturwissenschaftlichen oder verwaltungsnahen Fachrichtung (z. B. Umwelt-, Ingenieurs-, Verwaltungs-, Informationswissenschaften)
- Fachkenntnisse im Immissionsschutzrecht, insbesondere des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen erforderlich:

- **Verwaltungs-Kompetenzen:** Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Strukturen, Zuständigkeiten und Prozesse der öffentlichen Verwaltung und können Ihre Arbeit hiermit effizient steuern und zielgerichtet voranbringen.
- **Kommunikations- und Koordinationsfähigkeiten:** Sie balancieren unterschiedliche fachliche, organisatorische und politische Interessen sachgerecht aus und führen diese konstruktiv zu einer Lösung. Aufgrund Ihres schriftlichen und mündlichen Formulierungsgeschicks kommunizieren Sie zielgerichtet sowie adressatengerecht.
- **Verantwortungsbewusstsein:** Sie zeichnen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit aus, sachgerechte, fundierte und nachvollziehbare Entscheidungsvorlagen zu erarbeiten. Ideal wäre ein reflektierter Umgang mit Entscheidungsspielräumen unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben, fachlicher Anforderungen und übergeordneter Zielsetzungen.
- **Teamfähigkeit:** Ihre Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit in interdisziplinären und ressortübergreifenden Teams zeichnet Sie aus. Erwartet werden Offenheit für unterschiedliche fachliche Perspektiven, eine kooperative und

lösungsorientierte Arbeitsweise sowie die Bereitschaft, gemeinsame Ziele aktiv mitzugestalten und Verantwortung im Team zu übernehmen.

- Sie sind innovativ und bringen neue Ideen und Denkansätze ein.

Zudem wäre wünschenswert:

- **Projektmanagement-Fähigkeit:** Sie verfügen über Kenntnisse in der Planung, Steuerung und Umsetzung von Projekten und wenden dabei bestenfalls etablierte Projektmanagementmethoden, z.B. PRINCE2, an.
- **Fähigkeit zum Einsatz und zur Weiterentwicklung digitaler Verfahren:** Aufgrund eines grundlegenden Interesses an der Prozessdigitalisierung ist die Nutzung digitaler Möglichkeiten im Behördenalltag für Sie selbstverständlich. Dieses Grundverständnis befähigt Sie, Digitalisierungsmaßnahmen proaktiv und verantwortungsbewusst unter Berücksichtigung rechtlicher, organisatorischer und fachlicher Rahmenbedingungen voranzutreiben.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13 bis A 14 SHBesO bewertet ist. Dies gilt für bereits verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber sowie für Bewerberinnen und Bewerber, die einen entsprechenden Vorbereitungsdienst absolviert haben und noch nicht in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Schleswig-Holstein stehen.

Im Regelfall erfolgt die Einstellung in einem Beschäftigtenverhältnis. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung ist die Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

- das NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne jetzt bis zum

26. März 2026

online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das Kennwort **V 142-V 369** gelangen Sie zu der Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Herrn Dennis Schmidt (dennis.schmidt@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988/7247).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des

Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (Kontaktdaten siehe oben), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung Herrn Christian Koplin (christian.koplin@mekun.landsh.de oder Telefon 0431 988 7133).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).